



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 4 Oktober 2011

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERDORF

8. Sittersdorfer Weinfest – ein erfolgreicher Weg!



Das 8. Sittersdorfer Weinfest am 25. September 2011 war wieder ein absoluter Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde Sittersdorf. Bei fast sommerlichen Temperaturen konnten die zahlreichen Besucher Produkte der heimischen Winzer, die vielen kulinarischen Köstlichkeiten und Produkte unserer Selbstvermarkter nach Herzenslust verkosten und genießen.

Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Aus der Gemeinde (3) ■ Aktuelle Informationen (7) ■ Ortstafellösung (8) ■ Sittersdorfer Weinfest (10) ■ Volksschule (12) ■ Standesamt (14)



Der Bürgermeister informiert

Liebe SittersdorferInnen, liebe Jugend!

Ihnen ist bestimmt auch aufgefallen, dass die Gemeinde Sittersdorf in den vergangenen Wochen eine große Medienpräsenz aufzuweisen hatte. In allen Tageszeitungen und Regionalmedien wurde über die Gemeinde Sittersdorf berichtet. Zum einen liegt es daran, dass es nach zähen und harten Verhandlungen gelungen ist eine Lösung in der Ortstafelfrage herbeizuführen. Dabei war es notwendig, dass beide Seiten einen Schritt aufeinander zugegangen sind und nun ein Kompromiss gefunden wurde, der eine gemeinsame Zukunft eingeleitet hat. Höhepunkt dieses Prozesses war der gemeinsame Festakt am 16. August 2011 in Sittersdorf, bei dem höchste politische Vertreter aus Bund und Land anwesend waren. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern und mitwirkenden Vereinen für die feierliche Gestaltung des Festaktes recht herzlich bedanken! Die Gemeinde Sittersdorf ist in diesen Tagen durch Medienberichte weit über die Gemeinde- und Staatsgrenzen hinweg bekannt geworden. Wir haben damit einen Weg des Dialogs beschritten, auf dem wir alle anstehenden Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern versuchen.

Eine weitere positive Entwicklung nimmt die Gemeinde Sittersdorf auch durch die Errichtung der Tageswerkstätte inkl. Wohnheim sowie des Projektes „Betreubares Wohnen“, das in diesen Tagen in Angriff genommen wird.

Im Tourismusbereich konnte die Sommersaison 2011 trotz schlechter Werte im Juli noch stark aufholen und erfolgreich abgeschlossen werden. Mein Dank gebührt allen unseren Vermietern und der Gastronomie, die sich sehr um das Wohl ihrer Gäste bemühen und dafür sorgen, dass diese rundum zufrieden sind.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und sie darüber informieren, dass gegen meine Person und meine Funktion als Bürgermeister Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts auf Amtsmissbrauch eingebracht wurden. Die entsprechenden Ermittlungen laufen und ich habe die Aufhebung meiner Immunität im Kärntner Landtag beantragt, um die erhobenen Vorwürfe überprüfen zu lassen und einer restlosen Aufklärung zu unterziehen. Ich bin überzeugt, dass sich diese Vorwürfe nach Abschluss der Ermittlungen als haltlos erweisen und kann ihnen versichern, dass alle gesetzten Maßnahmen in den zuständigen Gremien (Gemeindevorstand + Gemeinderat) einstimmig beschlossen wurden.

Meine Funktion als Bürgermeister verstehe ich in erster Linie noch immer als Auftrag die BürgerInnen in ihren Anliegen zu unterstützen. Allerdings bin ich verpflichtet,

mich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten und auch Anzeigen nachzugehen. Ich ersuche sie um Verständnis, dass sowohl ich als Bürgermeister, aber auch alle Kollegen des Gemeinderates und der Verwaltung sich an die gesetzlichen Grundlagen zu halten haben. Dies hat zur Folge, dass wir vor allen in straßenrechtlichen Angelegenheiten, im Baurecht und im Umweltbereich zu entsprechenden Maßnahmen greifen müssen. Um ein Einschreiten der Behörde zu vermeiden, möchte ich alle Bürger ersuchen die Möglichkeit der Information und Hilfestellung im Vorfeld in Anspruch zu nehmen.

Ein weiterer Höhepunkt des laufenden Jahres war mit Sicherheit auch das Weinfest 2011 dessen Initiative vor 8 Jahren von mir gesetzt und sich durch die stetig steigende Besucherzahl als authentisch und richtig erwiesen hat. Auch die Entscheidung, die eigenen Vereine, Winzer und Selbstvermarkter und deren Produkte zu präsentieren wird von den vielen Gästen sehr gut angenommen. Ich danke auf diesem Wege den Organisatoren, Vereinen, Selbstvermarktern und Winzern für ihren Einsatz und den zahlreichen Gästen für ihren Besuch !

Ihr Bürgermeister

LAbg. Jakob Strauß

■ 50 + 50 = noch immer jung !



In den 50+-Club aufgenommen wurden heuer auch zwei verdienstvolle Mitglieder des Gemeinderates.

Frau GR Anita Filzmaier und Herr GV Walter Schmacher feierten in den vergangenen Wochen ihren runden Geburtstag. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß nahm im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates die Gelegenheit wahr, um den beiden Jubilaren dazu recht herzlich zu gratulieren und ihnen alles Gute und für die Zukunft weiterhin viel Kraft und Engagement zu wünschen.



Alle Kollegen des Gemeinderates und Mitarbeiter der Gemeinde wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Glück und Gesundheit !

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

Berichte aus dem Gemeinderat:

Beschluss – Finanzierungsplan für den Um- und Zubau am Betriebsgebäude am Sonneggersee

Frau Zdenka Kamerlin, seit März 2011 neue Pächterin der Gastronomie am Sonnegger See, ist mit einem Planungsentwurf für eine Terrassenüberdachung an die Gemeinde Sittersdorf herangetreten, welchen sie auf eigene Kosten errichten wollte. Nach einer örtlicher Besichtigung durch unseren Amtssachverständigen, Herrn Ing. Schliesser, wurde festgestellt, dass das Projekt wegen der Dachform nicht zum Gesamtbild passen würde. Die Gemeinde hat daraufhin mit BM Erich Wicher Kontakt aufgenommen, um ein passendes Gesamtkonzept zu entwerfen.



Dieser Planungsentwurf wurde in der GV-Sitzung am 14. April 2011 von BM Wicher vorgestellt und einstimmig beschlossen. Gleichzeitig wurde die Finanzverwaltung mit der Erstellung eines Finanzierungsplanes, der Berücksichtigung der Summen im 1. NTVA 2011 sowie der Ausarbeitung einer Vereinbarung über den Investitionskostenbeitrag von Frau Kamerlin beauftragt.

Am 2. Mai 2011 fand eine abschließende Besprechung des Gemeindevorstandes mit Frau Kamerlin und Herr GR Robert Luschnig statt. In der GV-Sitzung am 4. Mai 2011 wurde aufgrund der vorliegenden Angebote Herr BM Wicher mit der Vergabe der Arbeiten an die Fa. Kulmesch betraut. Gleichzeitig wurden aufgrund der bevorstehenden Sommersaison ein verbindlicher Fertigstellungstermin sowie eine maximale Investitionssumme von € 40.000,- festgelegt.

Beschluss – 1. ordentlicher u. 1. außerord. Nachtragsvoranschlag 2011

Im ersten ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag 2011 konnte das ausgeglichene Ergebnis des Voranschlages 2011 gehalten werden. Weiters wurde der Budgetansatz im ordentlichen Haushalt von 3.955.300,- auf 4.160.000,- Euro erhöht. Ebenso wurde der außerordentliche Budgetbereich der Gemeinde von bisher 54.000,- Euro auf 1.134.800,- Euro erweitert.

Ordentl. Voranschlag	Bisherige Gesamtsummen	Erweitert/gekürzt um	GESAMTSUMME
Summe der Ausgaben	3.955.300	+ 204.700	4.160.000
Summe der Einnahmen	3.955.300	+ 204.700	4.160.000
Abgang	0	0	0
außerordentl. Voranschlag	Bisherige Gesamtsummen	Erweitert/gekürzt um	GESAMTSUMME
Summe der Ausgaben	54.000	+ 1.080.800	1.134.800
Summe der Einnahmen	54.000	+ 1.080.800	1.134.800
	Bisherige Gesamtsummen	Erweitert/gekürzt um	GESAMTSUMME
Gesamtausgaben	4.009.300	+ 1.285.500	5.294.800
Gesamteinnahmen	4.009.300	+ 1.285.500	5.294.800
Gesamtabgang	0	0	0

RECHTSANWÄLTE

DR. SIEGFRIED RACK & MAG. GOTTFRIED TAZOL

VERTRETUNG VOR GERICHT UND BEHÖRDEN

ZIVILPROZESSE, BAUVERFAHREN, GEWERBE- U. WASSERRECHT, JAGD- UND FORSTRECHT, GRUNDBUCH, FIRMENBUCH, STRAFVERTEIDIGUNG, VERLASSVERFAHREN, FAMILIENRECHT, U.V.A.M.

VERTRAGSVERFASSUNG

INSBESONDERE: KAUF-, ÜBERGABE-, SCHENKUNGS-, GESELLSCHAFTS-, MIET- UND PACTHVERTRÄGE, U.V.A.M.

9100 VÖLKERMARKT • MÜNZGASSE 3

TELEFON: (0 42 32) 25 20 • TELEFAX: (0 42 32) 25 20-20 • E-MAIL: OFFICE@RA-RACK-TAZOL.AT

Beschluss – Fördervereinbarung „Solare Mobilität“ zw. der Gemeinde Sittersdorf und dem Forum Regionalentwicklung Südkärnten

Gegenstand dieser Fördervereinbarung bildet die Anschaffung von zwei Elektrofahrrädern, welche sowohl für den touristischen, als auch für den allgemeinen Gebrauch im Gemeindegebiet der Gemeinde Sittersdorf zur Verfügung stehen sollen. Einen weiteren wesentlichen Vertragsgegenstand bildet die Errichtung einer Elektrotankstelle für E-Autos und sonstige E-Fahrzeuge der Gemeinde Sittersdorf, welche öffentlich zugänglich und nutzbar zu sein hat.

Sanierungsoffensive des Landes Kärnten:

Beschluss des Fördervertrages

Bei diesem Projekt geht es um die Mobilisierung von privaten Hauseigentümern hinsichtlich der thermischen Sanierung ihrer Gebäude. Der Verein Energieforum Kärnten wurde vom Land Kärnten mit der konkreten Durchführung betraut. Die Gemeinden sind die lokalen Träger. Gegenstand des Projektes ist die Bildung und Begleitung von Sanierungsgemeinschaften, mit dem Ziel, den einzelnen Bauherren optimal zu beraten sowie die Förderung von € 1.000,- zu erhalten.

Fischerei am Sonnegger See: Änderung des GR-Beschlusses vom 21.06.2007 – Änderung des Ausgabe- bzw. Gültigkeitszeitraumes der Fischereikarten

Bei der GR-Sitzung am 21.06.2007 wurde die Freigabe der Fischerei am Sonnegger See unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Kärntner Fischereigesetzes K-FG 2000 beschlossen. Nunmehr wurde der bisher bestehende GR-Beschluss dahingehend abgeändert, als dass der Ausgabe- bzw. Gültigkeitszeitraum der Fischereikarten flexibler geregelt werden soll. Die Ausgabe bzw. die Gültigkeitsdauer einer Fischereikarte soll wie folgt beschlossen werden:

- Bis 01. Juni bzw. ab 01. September d. J. ist die Tageskarte von der ausgestellten Uhrzeit für die Dauer von 24 Stunden gültig, d.h. eine datumsüberschreitende Ausstellung (z.B. 20.00 bis 20.00 Uhr des folgenden Tages) möglich
- Das Aufstellen von kleinen Zelten, die ausschließlich der Fischerei dienen, wird genehmigt.

Alle anderen Bestimmungen des GR-Beschlusses vom 21.06.2007 bleiben unverändert aufrecht!

Beschluss – Einreichungsverordnung gem. Kärntner Straßengesetz 1991 (Änderung)

Mit Schreiben vom 17.05.2011 hat das Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 3, betreffend der Einreichungsverordnung folgende Stellungnahme abgegeben: Die vorliegenden do. Planungsmaßnahmen zum kommunalen Wegenetz finden prinzipiell die Zustimmung der ha. Abteilung, allerdings wäre die Weganlage „0019 – Zufahrt Altendorf 4“ aus der Kategorie zu nehmen.

Vor der Gemeinderatssitzung wurde der adaptierte Entwurf der Einreichungsverordnung unter Anschluss der Äußerungen nochmals der Landesregierung zur Abgabe einer abschließenden fachlichen Stellungnahme zu übermittelt. Die vorliegenden neue Verordnung muss nun den gesetzlichen Bestimmungen zufolge nochmals öffentlich kundgemacht und nach Abnahme von der Amtstafel via GEMRISDOK

an die Abteilung 3 des Amtes der Kärntner Landesregierung übermittelt werden.

Projekt-Präsentation Gesundheitsland Kärnten „Mein Herz und ich. gemeinsam gesund“

Frau Mag. Stefanie Keimel vom Gesundheitsland Kärnten berichtet über das Projekt „Mein Herz und ich. Gemeinsam gesund“, das im Zeitraum von April 2009 bis April 2011 sehr erfolgreich gelaufen ist und von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde. Ziel dieses Projektes war vor allem die Verbesserung der Herzkreislauf-Gesundheit, die z. B. durch gesunde Ernährung, Herz-Fit-Mix Turnen, Kochkurse, diverse Vorträge, etc. positiv beeinflusst wurde. Das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung konnte durch dieses Projekt gestärkt werden. Ab Herbst 2011 sind noch weitere gesundheitliche Förderungsmaßnahmen wie z.B. Herz-Fit-Mix Turnen, Nordic Walking, Yoga und Line-Dance, geplant.

Beschluss - Bilanz 2010 der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH inkl. Kontrollbericht

Die Bilanz 2010 der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH (SIG) wurde durch das Steuerberatungsbüro CONFIDA, St. Veit/Glan, erstellt und überprüft. GR Paul Stern berichtet in seiner Funktion als Obmann des Kontrollausschusses den Kontrollbericht mit nachstehenden Feststellungen:

Die Bilanz der Sittersdorfer Infrastruktur GesmbH wurde für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 in der Sitzung des Kontrollausschusses auf die Richtigkeit und Vollständigkeit hin kontrolliert. Bereits im Vorfeld wurde die Bilanz durch das Steuerberatungsbüro „CONFIDA St. Veit“ gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erstellt und überprüft. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat nach Vorlage des Kontrollberichtes die Entlastung des Geschäftsführers, BGM LAbg. Jakob Strauß, den Übertrag des ausgewiesenen Bilanzgewinnes bzw. Bilanzverlustes von € 0,- in das Jahr 2011 und den Übertrag des ausgewiesenen Anlagevermögens von € 1.030.405,37 ins Jahr 2011 beschlossen.

Verein zur Erforschung und Förderung ... – Gemeinde Sittersdorf, Zahl: 23 Cg 19/04 z LG Klagenfurt: Vergleichsangebot vom 20.09.2011 bzw. Beschluss hinsichtlich Ergebnis der Verhandlung vom 21.09.2011

Das laufende Verfahren vor dem Landesgericht Klagenfurt zwischen der Gemeinde Sittersdorf und dem Verein zur Erforschung und Förderung naturgemäßer Lebens-Ernährungsweise hinsichtlich der Wassergebühren bzw. des Wasserbezuges aus einer nicht bewilligten Quelle soll nach längerem Prozessverlauf und mehreren Verhandlungen zu einem Abschluss gebracht werden. Der Verein zur Erforschung und Förderung naturgemäßer Lebens-Ernährungsweise verfügt über eine eigene Abwasserentsorgungsanlage, welche bis zur Inbetriebnahme einer Gemeindeabwasserentsorgungsanlage genehmigt war. Derzeit wird die Anlage illegal genutzt, da die Anlage nicht mehr genehmigt ist. Es läuft auch ein Verfahren wegen der Überlaufschäden, wobei der Verein zur Erforschung und Förderung naturgemäßer Lebens-Ernährungsweise die Grundeigentümerin und die Gemeinde Sittersdorf klagt. Am 21.09.2011 hat beim Landesgericht Klagenfurt die Gerichtsverhandlung stattgefunden. Nach

Erörterung der Sach- und Rechtslage haben die Parteien einen Vergleich geschlossen, der zur Rechtswirksamkeit die Zustimmung des Gemeinderates bedurfte.



Beschluss – Änderung des Finanzierungsplanes „Sanierung Schlossberg, Sagerberg, Müllnern“

Nachdem die Schlossbergstraße und einige kleinere Straßenbauprojekte in den Jahren 2008 bis 2010 bereits saniert werden konnten, wurde die Projektplanung für die Sanierung der Sagerberg-Straße unter neuerlicher Abgabe von Kostenschätzungen durch die Abteilung 10L, vom Amt der Kärntner Landesregierung, abgeschlossen. Als Resultat dieser Beurteilung wurde ein Sanierungskonzept über 313.200,- Euro ermittelt. Ebenso soll im Zuge dieses Projektes auch die Zufahrt zum Anwesen Puttan-Truman generalsaniert werden. Weiters soll die Müllner Straße (im Bereich zwischen der Vellach-Brücke und der Ortschaft Müllnern im Zuge dieses Projektes einer Sanierung unterzogen werden. Als Kostenpunkt für diese Maßnahme wurde ein Pauschalbetrag von ca. € 69.000,- im Finanzierungsplan vorgesehen.

Beschluss – Fördervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds „Sanierung Schlossberg, Sagerberg und Müllnern“

Gegenstand dieser Fördervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds ist die Förderung der Herstellung von Straßen und Wege im Rahmen des ländlichen Wegenetzes. Konkret sind damit Maßnahmen im Zuge der Umsetzung des Projektes „Straßensanierung Schlossberg, Sagerberg und Müllnern“ gemeint. Die Fördervereinbarung, welche zwischen der Gemeinde Sittersdorf als Förderungsnehmer

und dem Kärntner Regionalfonds als Förderungsgeber abgeschlossen wird, sieht eine Förderung dieser Maßnahmen (Sanierungen) in der Höhe von insgesamt € 125.000,- in Form eines rückzahlbaren Darlehens im Jahr 2011 vor.

Wegverlegung in Kleinzapfen: Beschluss der Vermessungsurkunde GZ 1720-11-V1-U vom 20.06.2011 des Büros DI Gressl, 9100 Völkermarkt

Familie Ing. Daniel und Jasmin Marold, 9133 Weinberg 53, haben mit Schreiben vom 11.02.2011 den Antrag auf Auflösung eines Teilstückes des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1115, KG Sittersdorf, gestellt. Eine Teilfläche des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1115 bis zur Grundstücksgrenze der Parz.Nr. 909/2 soll aufgelöst und in das Eigentum der Familie Marold übertragen werden. Im Gegenzug wird eine neue Verbindung zur PZ-Nr. 1115 bis zur Zufahrt Pirouc/Schröck in einer Breite von 5 m über die Parz.Nr. 910/8 hergestellt und in das Eigentum der Gemeinde Sittersdorf übertragen. Herr Debeljak erhält für diese Fläche eine Pauschalsumme von € 900,- zuerkannt. Die Kosten der Vermessung und anschließender grundbücherlicher Durchführung werden zwischen Herrn Ing. Marold und der Gemeinde Sittersdorf aufgeteilt. Die vorliegende Vermessungsurkunde GZ 1720-11-V1-U vom 20.06.2011 des Büros DI Gressl, 9100 Völkermarkt, bedarf zur Umsetzung die Genehmigung durch den Gemeinderat.

WVA Homelitschach: Beschluss – Ankauf einer neuen UV-Anlage

Die Leistung der derzeit eingebauten UV-Anlage entspricht aufgrund ihres Alters (über 20 Jahre alt) nicht mehr dem Stand der Technik. Bei neuen UV-Anlagen sind die UV-Strahler parallel zur Fließrichtung des Wassers eingebaut, dadurch kann eine gleichmäßigere Bestrahlung und die lückenlose Zerstörung evtl. vorhandener Keime gewährleistet werden. Es wurden entsprechende Vergleichsangebote für eine neue dem heutigen Stand der Technik entsprechende UV-Anlage eingeholt. Die Firmen Eurowater, 2500 Baden und die Fa. ITT aus 8054 Graz haben die Type SPEKTRON 70 angeboten; die Fa. VISADES aus 5023 Salzburg hat die Type VISADES T1200-L400 angeboten. Für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Sittersdorf ist die Type VISADES T1200-L400 ausreichend und auch kostengünstiger. Der Ankauf der neuen UV-Anlage (Fa. VISADES) zum Preis von € 12.344,54 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Auf der Suche nach der passenden Vorsorge?

Wer eine sorgenfreie Zukunft haben möchte, sollte diese auch selbst in die Hand nehmen! Egal ob Altersvorsorge oder Schutz bei Unfällen – profitieren Sie jetzt von den maßgeschneiderten Vorsorge-Produkten der Kärntner Landesversicherung.

Ihr persönlicher KLV-Berater berät Sie jederzeit gerne:

Regionaldirektor Hubert Pleschounig
Tel.: 0664 / 61 27 911

Bezirksleiter Wolfgang Kristan
Tel.: 0664 / 55 65 563

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG



Sicherlich. | KLV

**JETZT
VORSORGEN!**

Gemeinde Sittersdorf: Beschluss der Vermessungsurkunden des Büros Launoy&Santer

a) **Teilung der Parzelle-Nr. 698/2 im Ausmaß von ca. 7.000 m²**

b) **Errichtung einer Zufahrt über PZ-Nr. 1123/1, KG Sittersdorf, gem. § 15 LiegTeilG**

Die Firma Peter Bentele möchte eine Betriebsstätte in Sittersdorf errichten, benötigt dafür eine Fläche im Ausmaß von ca. 7.000 m² und möchte diese Teilfläche der PZ-Nr. 698/2, KG Sittersdorf, von der Gemeinde Sittersdorf ankaufen. Durch die Grundstücksteilung der PZ-Nr. 698/2 kommt eine Fläche von 2.078 m² zur PZ-Nr. 705/2, KG Sittersdorf, zugeschrieben, welche nunmehr eine neue Fläche von insgesamt 5.477 m² aufweist. Die neue Fläche der PZ-Nr. 698/2, KG Sittersdorf, beträgt 7.041 m². Nunmehr liegt die Vermessungsurkunde GZ K1251B/11 vom 22.09.2011 des Büros Launoy – Santer, 9062 Moosburg, vor und bedarf der Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Anträge des LW-Ausschusses:

a) **Fleckviehzuchtgenossenschaft Völkermarkt – Einstellung eines Zuchtstieres bei Herrn Augustinus Stumpf, Förderung durch die Gemeinde Sittersdorf**

Herr Augustinus Stumpf, 9133 Sielach 8, hat einen Zuchtstier über die Fleckviehzuchtgenossenschaft Völkermarkt angekauft und möchte diesen als Gemeindestier halten. Der Stier hat die Rasse Fleckvieh und die Klassifizierung 2A.

Vertreter der Fleckviehzuchtgenossenschaft Völkermarkt haben bei der Gemeinde vorgesprochen und nachstehendes Angebot eingebracht: Als Kostenersatz pro Jahr würde die FVZG € 880,- incl. MwSt. in Rechnung stellen. Als Futtergeld für den Stierhalter wären € 450,- pro Jahr zu leisten.

Weiters wurde auch beschlossen, dass ein Sprunggeld von € 15,- einzuführen ist. Mittels Sprungverzeichnisbuch sind alle Sprünge einzutragen und mit der Gemeinde abzurechnen. Abschließend darf noch bemerkt werden, dass nach dem Tierzuchtgesetz jede Gemeinde verpflichtet ist, Vater-tiere zu halten.

b) **Imkerverein Sittersdorf – Förderansuchen**

Der Landwirtschaftsausschuss hat das Ansuchen der heimischen Imker behandelt und beschlossen, dass die Mitglieder des Imkervereins Sittersdorf eine jährliche finanzielle Unterstützung von € 5,- pro Bienenvolk von der Gemeinde Sittersdorf erhalten sollen. Diese finanzielle Unterstützung ist nur für heimische Imker (Mitglieder des Imkervereins Sittersdorf, Obmann Petschnig Franz) für ihre Carnica-Bienenvölker vorgesehen. Der Gemeindebeitrag wird nach Übermittlung einer aktuellen Mitgliederliste ab dem Jahr 2012 an den Imkerverein überwiesen.

Beschluss - FF Miklauzhof: Änderung des Verwendungszweckes der BZ-Mittel in der Höhe von € 5.000,-

Die FF Miklauzhof hat um die Änderung des Verwendungszweckes der zugesicherten BZ-Mittel (für die Tragkraftspritze) in der Höhe von € 5.000,- angesucht. Die neue Aufteilung der Finanzmittel setzt sich wie folgt zusammen: € 3.000,- für neue Ausrüstungsgegenstände (Schutzhelme, etc.), € 2.000,- für den Fenstertausch

beim Rüsthaus. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß bedankt sich bei der FF Miklauzhof für den Einsatz bei den Renovierungsarbeiten und sagt der Kameradschaft eine Zuwendung in der Höhe von € 1.000,- aus seinen Verfügungsmitteln zu.



Berichte – Straßenbau (Sanierung Vellachbrücke und Sagerberg-Straße, Fugensanierung, Asphaltierungsarbeiten, etc.)

1. Vizebürgermeister Ing. W. Wutte berichtet, dass am Sagerberg bereits mit den Unterbauarbeiten begonnen wurde. Gleichzeitig wurde auch die Verrohrung des Zufahrtsweges „Putan-Truman“ sowie eine Steinschlichtung vorgenommen. Ebenso wurden die Oberflächenentwässerungen eingebaut. Die Feinplanie sowie die Asphaltierungsarbeiten erfolgen im Frühjahr 2012.

Die Vellachbrücke wurde ebenfalls saniert. Die Unterkonstruktion ist aber stark beschädigt, deshalb wird eine Generalsanierung in den nächsten Jahren nötig sein. Bei den aufgetretenen Rissen wurden Fugensanierungen vorgenommen, dadurch sind die Asphaltflächen wieder länger haltbar.

Derzeit werden Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet vorgenommen, wobei die betroffenen Straßenstücke aufgeschnitten, die Baumwurzeln entfernt, der Unterbau repariert, sowie eine neue Tragschicht eingebaut wird.

Ortstafellösung 2011 – Umsetzungsschritte gemäß Volksgruppengesetz

Bürgermeister LAbg. J. Strauß berichtet, dass die Gemeinde Sittersdorf die zweisprachigen Ortstafeln für Rückersdorf und Sittersdorf, welche durch die BH Völkermarkt verordnet wurden sowie die Ortsbezeichnungstafeln für die Ortschaften Goritschach/Goriče, Kleinzapfen/Malčape, Kristendorf/Kršna vas, Müllnern/Mlinče, Oberrarrach/Sgornje Vinare, Pogerschitzen/Pogrče, Sonnegg/Ženek, Tichoja/Tihoja in der kommenden Woche aufstellen werden. Die Tafeln in Sagerberg werden nach den Straßensanierungsarbeiten aufgestellt.

Bericht – Projektstand „Um- und Zubau am Sportbetriebsgebäude inkl. Mehrzwecksaal“

Bürgermeister LAbg. J. Strauß berichtet, dass die Änderungen und Anpassungen bei den Planungen für den „Um- und Zubau am Sportbetriebsgebäude inkl. Mehrzwecksaal“ vorgenommen wurden. Die Bauverhandlung hat am 15.09.2011 stattgefunden, die naturschutzrechtliche Bewilligung sowie die Stellungnahme des Gesundheitsamtes Völkermarkt müssen noch eingeholt werden. In einer nächsten Gemeinderatssitzung müssen noch weitere Verträge hinsichtlich Miete, Übertragung der Anlage an die SIG, etc. beschlossen werden.

Bericht: Landwirtschaftskammerwahl 2011

Am 06.11.2011 findet die Landwirtschaftskammerwahl statt. Die Gemeindevahlbehörde mit den 9 Beisitzern (Ersatzmitgliedern) wurde in die Funktion berufen und angelobt. Das Wählerverzeichnis liegt bis zum 05.10.2011 zur Einsicht auf. Das Wahllokal ist am Gemeindeamt und besteht aus einem Sprengel, welcher das gesamte Gemeindegebiet umfasst.

■ Landwirtschaftskammerwahl 2011

Wahltermin: Sonntag, 06. November 2011

Wahlsprenzel: Gemeindeamt Sittersdorf

Wahlzeiten: 08.00 – 13.00 Uhr

Wahlalter: 18 Jahre

Wahlberechtigt sind:

- Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (mind. 1 Hektar)
- Pächter von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 2 Hektar
- Personen, die eine selbständige Erwerbstätigkeit hauptamtlich ausüben (wie z. B. Geflügelhalter, Imker, etc.)
- Familienangehörige der kammerzugehörigen Personen, die in Haushaltsgemeinschaft leben und in deren Land- und Forstwirtschaftlichem Betrieb überwiegend tätig sind. Familienangehörige sind: EhepartnerIn, Lebensgefährtn, Kinder, Wahl- und Stiefkinder, die Kindeskindern und Schwiegerkinder
- Juristische Personen und leitende Angestellte, die einen Betrieb für Land- und Forstwirtschaft führen: Pfarrer, Agrargemeinschaften, Vereine, GmbH, Gebietskörperschaften (Gemeinden, Land).

■ Winterdienst – Schneeräumung

Aufgrund des bevorstehenden Winters werden alle Grundeigentümer aufgefordert, ihre Hecken und Bäume, die in öffentliche Straßen ragen und somit den bevorstehenden Winterdienst beeinträchtigen können, zu schneiden.

Jeder Bürger wünscht sich eine möglichst rasche und problemlose Schneeräumung – umgestürzte bzw. in die Straße hängende Bäume oder Äste können allerdings zu Beschädigungen am Gerät und zu zeitlichen Verzögerungen führen. Wir ersuchen um ihr Verständnis und danken ihnen im Voraus! *Gemeinde Sittersdorf*



■ „Kärnten voller Energie“ – Auszeichnung der energieeffizientesten Kärntner Gemeinden 2011

Die Gemeinde Sittersdorf ist seit 2009 Mitglied im e5-Programm des Landes Kärnten. Alljährlich werden besondere Leistungen der Kärntner Gemeinden im Bereich des Klima- und Umweltschutzes gewürdigt. Die Gemeinde Sittersdorf/Žitara vas erhält daher am 16. November 2011 im Casineum Velden das zweite Mal ein „e“ verliehen. Um diesen Weg in Zukunft weiter beschreiten zu können und gute Ideen nicht nur zu entwickeln, sondern auch umsetzen zu können, ist ihre Mithilfe gefragt. Interessierte zu diesem Thema sind im e5-Team der Gemeinde Sittersdorf herzlich willkommen. Anmeldungen dazu unter: 04237/2020-25 (Bernhard Dlobst) oder E-Mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit!

■ Übung des Bundesheeres

Öffentliche Bekanntmachung

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des österreichischen Bundesheeres, werden vom 12. Dezember 2011 bis 16. Dezember 2011 ca. 2.000 Soldaten mit ca. 500 Räder- und 5 Kettenfahrzeugen im Raum Kärnten und Steiermark, Drautal – Jauntal – Rosental – Lavanttal – Murtal, Klagenfurt – Bleiburg – St. andrä – Wolfsberg – Bad St. Leonhard – Obdach – Judenburg, Truppenübungsplätze Glainach – Marwiese – Seetaler Alpe eine Übung durchführen.
2. Bei dieser Übung ist der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum vorgesehen.
3. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. Nicht Berühren! Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion oder an das Kommando der 7. Jägerbrigade, disloziert in der Windischkaserne Klagenfurt, erstatten.

Der Kommandant der 7. Jägerbrigade:

Mag. Thomas Starlinger, Bgdr e.h.

■ Blutspendedienst

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner



Roten Kreuzes veranstaltet am **Mittwoch, den 23. November 2011** in der Zeit von **16.00 bis 20.00 Uhr** in der **Volkschule** eine Blutabnahme. Die Bevölkerung von Sittersdorf und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

**DurchDACHte
Lösungen!**



Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaldächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

*Ihr heimischer
Bedachungsspezialist wo
**Qualität, Zuverlässigkeit
und Preis stimmen***



■ Ortstafellösung 2011 – Festakt am 16. August 2011 in Sittersdorf



Mit der Ortstafellösung 2011 konnte nach jahrzehntelanger und teilweise sehr heftig geführter Diskussionen endlich ein gemeinsamer Kompromiss erzielt werden. Nach vielen Verhandlungsrunden, in denen neben den Vertretern der Kärntner Volksgruppe auch die Heimatverbände und die Bundes- und Landesregierung intensiv mit dem Thema befasst waren, konnte endlich ein für alle Seiten akzeptabler Konsens gefunden werden.

Höhepunkt dieser Ortstafellösung 2011 war ein feierlicher Festakt im großen Wappensaal, bei dem höchste Regierungsmitglieder aus Österreich und Slowenien anwesend waren. Als Geste der gegenseitigen Akzeptanz wurden in den Gemeinde Eisenkappel-Vellach/Železna kapla-Bela und Sittersdorf/Žitara vas symbolisch die ersten zweisprachigen Ortstafeln aufgestellt. Bundeskanzler Werner Fayman, BM Nikolaus Berlakovic, Staatssekretär Josef Ostermaier, Mitglieder der Kärntner Landesregierung, des Landtages, des Nationalrates, Vertreter der slowenischen Regierung und der Slowenen-Organisationen und vor allem viele BürgerInnen aus Sittersdorf und dem Jauntal nahmen an diesem Festakt teil.



In ihren Festreden betonten alle, wie sehr ihnen die Lösung dieses jahrzehntelangen Konfliktes am Herzen lag und freuten sich über den nach langen und zähen Verhandlungen erreichten Kompromiss. Bundeskanzler Werner Faymann meinte, dass man nun endlich diesen „Rucksack“ ablegen und sich der Zukunft widmen könne. BM Nikolaus Berlakovic, der in Vertretung des Vizekanzlers gekommen war, gratulierte allen Beteiligten und betonte, wie wichtig Sprachkompetenz und gegenseitige Achtung sei und überraschte

alle Teilnehmer durch einige Grußworte in kroatischer Sprache. Die beiden Hauptverhandler LH Gerhard Dörfler und Staatssekretär Josef Ostermaier schilderten nochmals den langen Weg, die vielen nächtlichen Verhandlungsrunden, die oft heftigen Diskussionen und Einzelgespräche. Dabei wurde am Ziel „Ortstafellösung 2011“ aber immer festgehalten. LH Gerhard Dörfler berichtete über seine „Wandlung“ zu dieser Thematik und dem stetigen Versuch aufeinander zuzugehen und sich in der „Mitte der Brücke“ zu treffen.



Bürgermeister LABg. Jakob Strauß, der sich über so hohen Besuch in Sittersdorf sichtlich freute, dankte allen, die an den Verhandlungen teilgenommen und somit eine Lösung ermöglicht haben. Er betonte, dass es in der Gemeinde Sittersdorf immer einen guten Umgang mit der slowenischen Volksgruppe gab, diese vor allem kulturell sehr aktiv sei und damit weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist. Im täglichen Zusammenleben zwischen den beiden Volksgruppen gab und gibt es keine Konflikte, sondern gegenseitige Hilfsbereitschaft und Akzeptanz.



Die Festgäste wurden vom MGV Sittersdorf, dem MPZ TRTA Žitara vas und dem Musikverein Möchling-Klopeinensee musikalisch begrüßt. Kinder der VS Sittersdorf trugen mit einigen Gedichten zur Feier bei.



Nach der symbolischen Montage der ersten zweisprachigen Ortstafel durch die „Chefverhandler“ wurde gemeinsam das Kärntner Heimatlied, ebenfalls in beiden Sprachen, gesungen. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß bedankte sich bei den hohen politischen Würdenträgern und den Vertretern der Volksgruppe mit einem kulinarischen Gruß aus Sittersdorf. Die beiden „Chefverhandler“ LH Gerhard Dörfler und Staatssekretär Josef Ostermaier wurden mit einem ganz speziellen Geschenk, einem „Sittersdorfer Weingilet“ bedacht.



Im Anschluss daran waren alle Besucher zu einem kleinen Imbiss und Sittersdorfer Weinen eingeladen, den vor allen die Bevölkerung zur Kontaktaufnahme mit den hohen politischen Vertretern genutzt hat.

Po desetletjih in včasih tudi zelo močno vodeno razpravo se je z rešitvi dvojezičnih napisov 2011 dosegel skupni kompromis.

Praznovanje o rešitvi dvojezičnih napisov je bilo v veliki dvorani grba, pri katerem so bili prisotni tudi najvišji člani vlade z Avstrije in Slovenije.

Pri slavnostni postavitvi prve dvojezične table v Žitari vasi so sodelovali zvezni kancler Werner Faymann, zvezni minister Nikolaus Berlakovic, državni sekretar Josef Ostermaier, člani državne vlade, nacionalnega sveta, predstavniki slovenske vlade in organizacije Slovencev in še posebej veliko prebivalcev z Žitare vasi in s Podjune.

V svojih govorih so vsi poudarili, da so zadovoljeni z doseženemu kompromisu.

Župan Jakob Strauß je dejal, da je bilo z slovenski manjšini vedno dobro sodelovanje, zato ker so kulturno zelo aktivni in tako dobro znani izven meje.

MGV Sittersdorf, MPZ TRTA Žitara vas, otroci z ljudske šole Žitare vasi in glasbeni zbor Möchling-Klopeinensee so gostje glasbeno pozdravili.


 GANZJÄHRIG
Seerose
café restaurant pizzeria


Werktags: 3 MENÜS
von € 7,90 bis € 9,90


Durchgehend ab 10:00 Uhr
KAFFEE, MEHLSPEISEN
und kleine **IMBISSE**
Zusätzlich um 14.00 Uhr eine
ofenfrische Süßspeise


WILDWOCHE


Pizza-Stammkunden-Karte


Wir planen ab 13.10.2011 jeden
DONNERSTAG ABEND ein
EXQUISITES FISCHBUFFET
mit Kaminfeuer-Stimmung und
Tanzmusik! Auch Pizza


Genuss mit Ausblick



In Unterburg · Tel. 04239 | 3311 257

Dienstag Ruhetag! · **Küche: 11:00 - 14:00**
www.seerose-klopeinensee.at · **17:00 - 21:00**

■ 8. Sittersdorfer Weinfest

Die einzigartige Atmosphäre dieser weit über die Gemeinde hinaus beliebten Veranstaltung erfreut sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit. Selbstverständlich tragen vor allem die angebotenen Produkte unserer heimischen Winzer, Selbstvermarkter und Vereine dazu bei, dass sich die Besucher ausgesprochen wohl fühlen. Das 8. Sittersdorfer Weinfest wurde um 10 Uhr mit einer Feldmesse, die von Pfarrer Martin Horvat zelebriert wurde, eingeleitet. Die musikalische Umrahmung der Hl. Messe übernahm der Musikverein Möchling-Klopeinensee unter der Leitung von Frau Viktoria Marold. Nach der anschließenden Weinsegnung begrüßten die Organisatoren des Weinfestes, Frau Vizebürgermeisterin Karoline Schippel und Herr GR Horst Krainz als Obmann des Vereins zur Förderung des Weinbaus in Sittersdorf, die Weinfest-Besucher. Alle Aussteller haben ihre Zelte und Flächen wieder sehr liebevoll und stimmungsvoll dekoriert. Das kulturelle Programm wurde heuer etwas umgestellt – die beiden Chöre MGV Sittersdorf und der MPZ TRTA Sittersdorf/Žitara vas gaben ihre Liedbeiträge direkt bei den einzelnen Ausstellern zum Besten und sorgten damit für gute Stimmung. Bei der offiziellen Eröffnung um 13 Uhr konnte Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß auch zahlreiche Vertreter aus der Kärntner Politik begrüßen. LH Gerhard Dörfler, LH-Stv. Dr. Peter Kaiser, die Landtagsabgeordneten Franz Wieser und Rolf Holub sowie viele Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister der Bezirksgemeinden ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, um bei strahlend schönem Herbstwetter das Festgelände am Gemeindezentrum zu besuchen.

Ein von allen mit Spannung erwarteter und absoluter Höhepunkt des Weinfestes war die Trachtenmodenschau des Kärntner Heimatwerks, die von Mitgliedern der Landjugend Sittersdorf inszeniert und schwungvoll präsentiert wurde. Den Abschluss der Modeschau bildete die erstmalige Präsentation des neuen Jauntaler Dirndls, das eigens für die LJ Sittersdorf kreiert wurde. Gemeinsam mit Bürgermeister Strauß durfte Melanie Pleschounig dieses bis zuletzt wohl gehütete Geheimnis der Öffentlichkeit vorstellen. Damit es den „kleinen Weinfestbesuchern“ nicht fad werden konnte, wurden auch heuer wieder Strohbälle bereitgestellt. Hier konnten die Kinder nach Herzenslust herumtoben. Wem dies zu anstrengend wurde, hatte die Möglichkeit an einem Malworkshop teilzunehmen. Die fertigen Kunstwerke wurden gleich im Anschluss am Gemeindeamt der Öffentlichkeit präsentiert. Charity-Lady Elisabeth Nortschitsch stellte sich wieder in den Dienst der guten Sache und organisierte ein Schätzspiel, dessen Erlös dem AVS Kärnten (Tageswerkstätte Sittersdorf) zugute kommt.

Wir danken noch mal allen Sittersdorfer Winzern, den Selbstvermarktern und Vereinen, die sich auch heuer wieder durch sehr gute Produkte und ein breites Angebot ausgezeichnet haben. Die Zufriedenheit unserer Gäste muss auch weiterhin das Ziel sein. Vor allem bedanken möchten wir uns aber selbstverständlich bei den vielen Besuchern aus Nah und Fern, die uns alljährlich die Treue halten und für die ausgezeichnete Stimmung sorgen.

Herzlichen Dank / hvala !





■ Projekt „Betreubares Wohnen, Tageswerkstätte und behindertengerechtes Wohnen/Wohnheim“

Der Sozialhilfeverband Völkermarkt (SHV) und die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten (AVS) hatte am Freitag, dem 15. Juli 2011, zu einer Informationsveranstaltung in das Gemeindeamt Sittersdorf eingeladen.

Dabei konnten sich Angehörige und Interessierte viele Informationen zum geplanten Projekt holen. Einen Einblick in den Ablauf einer solchen Betreuungseinrichtung sowie kompetente Beratung wurden von SOKI Irene Auer (AVS), Mag. (FH) Dietmar Dürnberger (AVS) und Dr. Simon Marin (SHV Völkermarkt) angeboten. Dabei konnte man sich auch vom Baufortschritt der Tageswerkstätte überzeugen, die im Oktober 2011 ihrer Bestimmung übergeben wird.

Am 25. August 2011 fand im Beisein von LR Mag. Christian Ragger, vielen Bürgermeistern des Bezirkes (Valentin Blaschitz, Thomas Krainz, Gottfried Wedenig, Gerhard Vitsotschnig), dem Obmann des SHV Gerwald Kitz, Vertretern des AVS Kärnten sowie den bau ausführenden Firmen und des Architekten eine Gleichfeier der Tageswerkstätte statt. Vizebürgermeister Ing. Willibald Wutte dankte im Namen der Gemeinde Sittersdorf für die Umsetzung des Projektes, den beteiligten Firmen für den raschen und unfallfreien Baufortschritt und freute sich bereits auf die baldige feierliche Eröffnung.



■ Sozialhilfeverband Völkermarkt – Besuch im Blumen-Erlebnis-Park

Auf Einladung von Vizebürgermeisterin Karoline Schippel unternahm eine durchaus rüstige Gruppe von Blumenfreunden in Begleitung von Frau Anni Wutte einen Ausflug in den Blumen-Erlebnis-Park am Sonnegger See. Bei strahlend schönem Wetter wurde die Anlage mit ihren Sehenswürdigkeiten bestaunt.

Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer des Ausfluges bei Kaffee und Kuchen im Sonneggersee-Stüberl stärken und die Atmosphäre am idyllischen See genießen.



**Die Gemeindezeitung:
Ihr zuverlässiger
Werbepartner**



**Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
office@santicum-medien.at**

SANTICUM
M E D I E N

■ Hurra, ich bin ein Schulkind Hura, sem šolar/ka

Mit dem Lied »Seid willkommen / Dobrodošli / Hello, welcome« begrüßten alle SchülerInnen und LehrerInnen der VS Sittersdorf die 17 Schulanfänger. Couragiert gingen sie danach mit ihren beiden Lehrerinnen in die Klasse und lauschten gespannt der Geschichte »Die Buchstabenhexe im Klassenzimmer«. Mit großem Eifer waren alle dabei, als sie schon nach kurzer Zeit ihr neuerlerntes Lied »Endlich fängt die Schule an...« den Eltern vorsingen durften. Auch die Eltern sangen und klatschten eifrig mit. Wir hatten sehr viel Spaß und es war für »Groß« und »Klein« ein schöner Start. Die große Aufregung war bald vergessen und die Zeit viel zu schnell vorbei. Ja, Schule macht echt Spaß!

S pesmijo »Dobrodošli« so nas vsi šolarji in učiteljice srčno pozdravili. Kar hitro smo se vživeli in imeli veliko veselja z našima učiteljicama, s sošolci in starši.



■ Der Lions Club Bleiburg lädt Schüler von Sittersdorf ein

Im Juni 2011 organisierte der Lions Club Bleiburg ein Quiz für alle SchülerInnen der 3. Klassen im Bezirk. Die 3. Klasse der VS Sittersdorf konnte alle Fragen richtig beantworten und gewann für die gesamte Klasse einen dreitägigen Aufenthalt auf der Petzen. In der ersten Ferienwoche war es dann soweit. Die SchülerInnen genossen drei abwechslungsreiche Tage. Am letzten Tag gab es für alle teilnehmenden Klassen ein Wettspiel, bei dem unsere Klasse nochmals 100 Euro für die Klassenkasse gewinnen konnte. Dieser Geldbetrag wurde den SchülerInnen und Lehrerinnen am 3. Oktober 2011 übergeben. Dem Lions Club Bleiburg ein herzliches Dankeschön für das großzügige Geschenk! Hvala!



■ Bibliothekseröffnung in der Volksschule Sittersdorf – Otvoritev naše knjižnice



Das Lehrerkollegium der Volksschule Sittersdorf hat sich in den letzten Jahren schwerpunktmäßig dem Thema „Lesen“ gewidmet. Da es in der Gemeinde Sittersdorf keine öffentliche Bibliothek gibt, haben wir beschlossen, für die Schul- und Kindergartenkinder ein entsprechendes Leseangebot zu schaffen. In den letzten Monaten wurde im 1. Stock der Volksschule Sittersdorf eine schöne Bibliothek eingerichtet, die wir am 21.10.2011 feierlich eröffnen werden. Zusätzlich dazu wurde in der Aula eine weitere Lesecke eingerichtet. Für die SchülerInnen wurde die Kleine Kinderzeitung abonniert. Ein umfangreiches Angebot an Zeitschriften steht den Kindern als Morgenlektüre zur Verfügung stehen.

Zdaj že nekaj let imamo kot težišče na naši šoli branje. Zelo veseli smo, da smo dobili tako dobro opremljeno knjižnico. 21. oktobra jo bomo otvorili. Hvala lepa vsem sponzorjem.

■ Wandertag auf den Hemmaberg – Pohod na goro sv. Heme

Am 21.09.2011 fand in der Volksschule Sittersdorf der erste gemeinsame Wandertag statt. Bei wunderschönem Herbstwetter marschierten wir zum Hemmaberg, wo wir zuerst die Grotte besichtigten. Den SchülerInnen wurde die Sage erzählt, anschließend hatten alle die Möglichkeit, sich bei der Wunschglocke etwas wünschen. Bei den Ausgrabungen gab es dann für alle Getränke, Kuchen und einen köstlichen Reindling, den unsere Kollegin, Frau Mag. Schein-Kontschitsch spendierte. Nochmals ein herzliches Dankeschön!

21. septembra smo imeli čudovit pohod na goro sv. Heme. Pri zvončku želja smo si vsi nekaj lepega zaželeli.



■ Wandertag auf das Georgibergl

Bei wunderschönem Herbstwetter unternahmen die Schüler der VS St. Philippen einen Wandertag, der ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Von Gösselsdorf aus ging es zuerst einmal Richtung Oberburg, und von dort „erklommen“ sie das Georgibergl. Alle genossen den tollen Ausblick und läuteten an der Wunschglocke. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis am Klopeiner See.



■ RCC Sittersdorf, Vereinsmeisterschaften 2011

Es ist endlich so weit! Knapp drei Jahre nach der Gründung des Modellsportvereines findet die erste Vereinsmeisterschaft des RCC Sittersdorf statt. Diese wird in sechs Rennen ausgetragen.

Gestartet wird mit einem 30 minütigem Qualifying, in denen die Fahrer alles geben müssen, um aufgrund der mittels elektronischer Zeitnehmung gemessenen Rundenzeiten eine gute Startposition zu erhalten. Das Rennen selbst dauert dann acht Minuten in denen Rad an Rad um jede Position gekämpft wird. Durch den Wettbewerb laufen alle Fahrer zur Höchstform auf und der Kampfgeist wird geweckt.

Der Erste Lauf fand am Samstag, den 17. September 2011, auf der Vereinsstrecke in Sonnegg statt. Die restlichen Läufe folgen dann an den kommenden Samstagen jeweils um 10 Uhr, sofern das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht. Zuschauer sind gerne willkommen.

Nähere Infos finden Sie auf der Homepage:
www.rcc-sittersdorf.at.vu



■ Abschlussveranstaltung

„Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.“

Das sehr erfolgreiche Modellprojekt „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.“ geht nach zwei intensiven Umsetzungsjahren mit einer großen Abschlussveranstaltung zu Ende. LHStv. Dr. Peter Kaiser: „Mehr als 250 „Herz-Gesunde“-Aktivitäten konnten zu den Themenbereichen „Ernährung“, „Bewegung“, „seelisches Wohlbefinden“ und „Nicht-Rauchen“ angeboten werden.

Am Dienstag, den 31. Mai 2011, ging mit der Abschlussveranstaltung zum Modellprojekt „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.“ die Umsetzungsphase eines äußerst erfolgreichen und nachhaltigen Projekt des Vereins „Gesundheitsland Kärnten“, der Initiative „Fit für Österreich“ und der Kärntner Gebietskrankenkasse im Auftrag des Fonds Gesundes Österreich im Panoramarestaurant Rosenheim zu Ende. Neben Ansprachen von Gesundheitsreferent Peter Kaiser, Rita Kichler vom Fonds Gesundes Österreich, Dr. Johann Lintner, dem Direktor der KGKK und Christian Halbwegs, dem Geschäftsführer der Initiative „Fit für Österreich“, wurde den BesucherInnen vor allem ein Überblick über die vielen Aktivitäten und Maßnahmen der letzten beiden Jahre geboten. Diese fanden von September 2009 bis April 2011 in den fünf „Gesunden Gemeinden“ Griffen, Völkermarkt, Feistritz ob Bleiburg, Sittersdorf und Gallizien statt und wurden von den GemeindebürgerInnen größtenteils mit Begeisterung aufgenommen. So konnten kostengünstige Angebote wie zum Beispiel Kochworkshops, Bewegungskursreihen, Vorträge und Workshops im Bereich des seelischen Wohlbefindens und Raucherentwöhnungskurse besucht werden. In den beiden Betrieben „Mahle Filtersysteme Austria GmbH“ und „Sozialhilfverband Völkermarkt“, die ebenfalls Teil dieses richtungweisenden Modellprojektes waren, wurden die „Herz-Gesunden“-Maßnahmen noch bis Ende Juni 2011 weitergeführt. Neben den Ansprachen und dem Rückblick des Modellprojektes gab es im Zuge der Abschlussveranstaltung auch eine kreative Darbietung der Herz-Gesundheits-BotschafterInnen und einen gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Geburten:

Tanzer René, 9141 Pfannsdorf 27	03.07.2011
Augustin Livia, 9141 Pfannsdorf 15	17.07.2011
Petek Lukas Josef, 9141 Sagerberg 20	04.09.2011
Starz Jan, 9133 Proboj 25	11.09.2011
Starz Anna, 9133 Proboj 48	27.09.2011

■ Todesfälle

Jagoutz Brigitte, 9133 Goritschach 10	09.07.2011
Sager Maria, 9141 Polena 8	12.07.2011
Harisch Rudolf, 9123 Müllnern 32	25.07.2011
Jernej Helmut, 9133 Goritschach 43	05.08.2011
Zugwitz Johann, 9123 Müllnern 34a	16.08.2011
Pepelnar Barbara, 9133 Weinberg 59	24.09.2011

■ Geburtstage/Jubiläen:

80. Geburtstag:

Augustin Josef
Schlieber Stefanie
Pristounig Anna
Verdel Ludmilla

85. Geburtstag:

Skrutl Maria
Luschnig Ludmilla
Waldner Herta
Wicher Rosa

90. Geburtstag:

Rotter Maria
Tschemernjak Friedrich

92. Geburtstag:

Jan Helene



■ Ehrenbürger der Gemeinde Sittersdorf feierte 90. Geburtstag

Herr Friedrich Tschemernjak feierte am 24. September 2011 im Kreise seiner Familie und einer zahlreichen Gratulanten-schar seinen 90. Geburtstag. Der rüstige Jubilar, der sich über viele Jahre als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf und langjähriger Vizebürgermeister sehr für die Geschicke der Gemeinde eingesetzt hat, wurde an seinem Ehrentag von vielen Freunden, Wegbegleitern und Funktionären mit Dank und den besten Wünschen überhäuft.

Die Gemeinde Sittersdorf wünscht dem Ehrenbürger Friedrich Tschemernjak auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute, weiterhin viel Kraft und vor allem Gesundheit!



Augustin Josef, 80 Jahre



Anna Pristounig, 80 Jahre



Ludmilla Luschnig, 85 Jahre



Maria Rotter, 90 Jahre

■ Hochzeiten:

15.08.2011
Erwin Rapold und Sladana Dragojevic

27.08.2011
Andreas Hren und Aleksandra Natalia Szymanowicz



Andreas und Aleksandra
Natalia Hren

■ Diamantene Hochzeit – Dr. Karl und Elisabeth Becker

Ein ganz besonderes Ereignis wurde am 22.09.2011 in Oberrarrach gefeiert. Im Kreise der Familie und zahlreicher Freunde und Nachbarn feierte das Ehepaar Karl und Elisabeth Becker ihr 60-jähriges Ehejubiläum. Die Gemeinde Sittersdorf gratuliert zur „Diamantenen Hochzeit“ ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin alles Liebe und noch viele glückliche gemeinsame Jahre!





Vizebürgermeister Ing. Wutte Willibald lud alle Helfer die bei der Kinder und Jugendtrainingswoche, im Juli, in Rückersdorf mithalfen in die Buschenschenke Kordes nach Hof zu einem gemütlichen Abend, mit Speis und Trank, ein. Obmann Künstler Erwin und Nachwuchsleiter Mochar Florian bedankten sich für diese Einladung und teilten mit das 50 Kinder und Jugendliche an dieser Trainingswoche teilnahmen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Gönnern und Sponsoren dieser Sportwoche. Natürlich auch dem ganzen Trainerteam mit seinen Helfern wurde ein Lob ausgesprochen. Leider konnten nicht alle diesen Termin wahrnehmen. Im Moment sind ca. 80 Nachwuchsspieler bei den Sportfreunden Rückersdorf in verschiedenen Altersgruppen, von U8 bis U16, gemeldet.

(Bericht: GR Peter Duller)

■ Gemeinde Feuerwehr- Fussballturnier 2011

Am Sonntag, dem 02.10.2011, standen sich der amtierende Feuerwehr-Gemeindemeister FF Rückersdorf und die FF Altendorf wieder beim Fussballspiel in Rückersdorf gegenüber. Bei prachtvolltem Herbstwetter konnte sich die FF Rückersdorf gegen die FF Altendorf mit einem 2:1 Sieg durchsetzen und den Meistertitel wieder nach Rückersdorf holen. Die Torschützen waren Duller Dennis, „Oldstar“ Weitzer Johann für die FF Rückersdorf und Golautschnig Gebhard (durch einen Elfmeter) für die FF Altendorf. Schiedsrichter Erwin Kronlechner leitete dieses rasante Spiel und konnte das Tempo unserer schnellen Feuerwehrkameraden mit Müh und Not mithalten!

GR Krainz Horst dankte bei der anschließenden Siegerehrung als Vertreter von Vzbgm. Ing. Wutte Willibald und GFK Ing. Schwarzl Herbert den beiden Feuerwehren für ihr Engagement. Er konnte auch den Wanderpokal, gesponsert von GR Duller Peter, der Siegerfeuerwehr übergeben.

(Bericht: GR Peter Duller)



■ Neues Fahrzeug und Website für die FF Miklauzhof

Schon im Jahr 2009 stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Miklauzhof die Frage: „Long werma fürn VW des Pickale nirma kregen, irgendwos miass ma mochn“. Da auch die Jugend bei der FF Miklauzhof untergebracht ist und diese auch weiterhin sicher zu den Wissenstest und Bewerben kommen sollte wurde vorerstmal die Idee allen Mitgliedern vorgehalten, einen Ersatz für das alte Mannschaftstransportfahrzeug zu suchen. Im gleichen Zug wurde auch beschlossen dass das Fahrzeug von der Kameradschaft selbst angekauft werden soll. Schnell wurde man auch im Internet fündig und nach Probefahrt und durchchecken des Fahrzeugs wurde es im Dezember 2010 angekauft. Ein Ford Transit (Mittelhochdach) BJ 2008 in Weiß.

Zuerst wurde das Fahrzeug rot um lackiert. Der gesamte Umbau des Fahrzeugs um es in den Feuerwehrdienst stellen zu können, wurde in Eigenregie von der Kameradschaft selbst durchgeführt. Der Kofferraum wurde mit Riffelblech ausgekleidet, die Verkabelung für die Stromversorgung und den Blaulichtbalken eingezogen und diverse Rettungsmittel adaptiert. Im Februar 2011 war dann alles unter Dach und Fach, Typisiert abgenommen und zur Zulassung vorbereitet.

Beim Sommerfest, am 24. Juli 2011 wurde das Fahrzeug feierlich mit einem Feldgottesdienst von Pfarrer Martin Horvat gesegnet. Im Beisein von Bürgermeister LABg Jakob Strauss, AFK Siegfried Tschemenjak, Vizebürgermeister Willi Wutte, LP Josef Lobnig, Gemeindevorstand Gerhard Nortschitsch und Abordnungen der umliegenden Feuerwehren wurde das Fahrzeug offiziell in den Dienst gestellt.

Bedanken möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Miklauzhof rechtherzlich bei der Bevölkerung, jenen die das Fahrzeug umgebaut haben sowie allen Gönnern die uns Finanziell unterstützt haben. Mittlerweile bewährte sich das neue Fahrzeug schon bei einigen Einsätzen und zeigt so, dass sich die Eigeninitiative ausgezahlt hat.

Da die Bevölkerung auch etwas von den Tätigkeiten, Einsätzen und Übungen der FF Miklauzhof mitbekommen soll, wurde auch eine neue Internetseite ins Leben gerufen. Hier werden aktuelle Themen sowie Informationen für die Bevölkerung möglichst aktuell zur Verfügung gestellt. Erreichbar unter www.ff-miklauzhof.info



Eckdaten MTF FF Miklauzhof

Hersteller, Type:	Ford, Transit (Mittelhochdach)
Leistung:	81 kW/ 110 PS
Baujahr:	2008
Sitze:	9
Führerscheinklasse:	B



Lebensqualität

In den eigenen 4 Wänden lebt sich's am besten

Wir werden immer älter und immer mehr Menschen benötigen regelmäßige Betreuung im Alltag. Wie sieht die optimale Pflege aus? Solange es irgendwie geht, möchten die meisten Menschen in ihrer vertrauten Umgebung leben und auch zu Hause gepflegt werden. Und das ist machbar! Das Hilfswerk als professionelle Betreuungsorganisation steht der Familie als Partner zur Seite. Unsere Fachkräfte übernehmen jene Aufgaben, die die Familie allein nicht bewältigen kann – aus zeitlichen, kräftemäßigen oder fachlichen Gründen. Auch zeitlich begrenzt, wenn die Angehörigen auf Urlaub oder verhindert sind.

Der verlängerte Arm des Arztes

Das HILFSWERK arbeitet Hand in Hand mit Ärzten und Spitälern. Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus können z.B. Verbandswechsel und Wundversorgung zu Hause erfolgen. Wir helfen bei der Körperpflege und der Nahrungsaufnahme und fördern die Mobilität. Wir unterstützen Sie durch die Weiterführung des Haushalts. Und wir sind da, wenn Sie jemanden zum Reden brauchen.

Informieren Sie sich unverbindlich

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir einen Betreuungsvorschlag, der individuell auf Ihren Bedarf abgestimmt ist. Die Tarife sind nach dem Einkommen der zu pflegenden Person gestaffelt. Anfahrtszeiten werden nicht in Rechnung gestellt.

Wenn Sie Unterstützung brauchen oder sich unverbindlich informieren möchten, wenden Sie sich bitte an die zuständige Bezirksstellenleiterin.

KONTAKT

Mateja Tschom-Sifrar
Tel.: 0676/8990 5201

mateja.tschom-sifrar@hilfswerk.co.at
HILFSWERK KÄRNTEN,
Klosterstraße 2,
9100 Völkermarkt

www.hilfswerk.at



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM

M E D I E N



Blumen für jeden Anlaß
**Allerheiligen
Gräberschmuck**

gärtnerengleitner

9141 Eberndorf, Buchalm 18
Tel.: 04236/2252

Solartechnik und Bio-Energie

**WIR HALBIEREN
IHRE HEIZKOSTEN** Holz die Sonne ins Haus



Wärmepumpe

Wir garantieren
eine kompetente Energieberatung für alle aktuellen Systeme mit über 30jähriger Erfahrung im Bau von Solaranlagen und Bioheizungstechnik.



Solaranlagen

Mit Abstimmung
aller Heizungsfaktoren ist die Halbierung Ihrer Heizkosten möglich.



Pellets- und Hackschnitzelheizung

Selbstverständlich
beraten wir Sie in allen Fragen der Förderungsmöglichkeiten.

Ein versiertes Montageteam
gibt Ihnen die Sicherheit einer komfortablen Funktion für Jahrzehnte.



Holzvergaser-Zentralen

Werner Findenig
INSTALLATEURMEISTER

A-9125 Kühnsdorf, Mittlern, Hauptstraße 64
Tel. 04232/6222, Mobil 0664/341667
Fax 04232/6320, email: wfindenig@aon.at
www.findenig.com